



Presse-Info

Schweppes – eine Marke mit Tradition

Welcher Softdrink-Fan kennt ihn nicht: Den leicht-herben Genuss von Schweppes. Seit 1783 sorgt Schweppes für spritzige Erfrischung. Heute hat das Unternehmen inzwischen 50 verschiedene Sorten weltweit im Angebot: von prickelnd-herb bis fruchtig-sauer. In Deutschland gehört Schweppes unumstritten zu den beliebtesten Getränken. Schweppes bietet nicht nur pur erfrischenden Genuss sondern eignet sich auch ideal zum Mixen verschiedenster Longdrinks und Cocktails.

Genuss seit 225 Jahren – Jacob Scheppe sei Dank

Schweppes ist eine Marke mit Tradition – denn angefangen hat alles schon vor 225 Jahren mit dem Deutschen Johann Jacobs Scheppe. Der gelernte Uhrmacher hat das erste effiziente Verfahren für die Herstellung von mit Kohlensäure versetztes Mineralwasser entwickelt. Sein Sodawasser liebte der englische König Wilhelm IV. (1765–1837) so sehr, dass er Schweppes zum Hoflieferanten machte. In den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts brachte eine geniale Idee den Durchbruch für Schweppes: Jacob Scheppe erfindet das „Indian Tonic Water. Limonade, chininhaltig“ und gliedert es in seine Produktkette mit ein. Die Eingebung dazu lieferten ihm die in Indien stationierten englischen Kolonialoffiziere. Normalerweise mussten sie ihre Chinintabletten in Zitronenwasser auflösen, um sich vorbeugend gegen Malaria zu schützen. Das Getränk vereinfachte den Offizieren diese lästige Prozedur. Noch heute ist „Indian Tonic Water“ *das* Getränk der Welt und wird inzwischen in 160 Ländern getrunken.



Presse-Info

Die Geschichte der „betrunkenen Flasche“

Um die Kohlensäure in der Flasche zu halten, entwickelte Schweppes 1897 die so genannte „betrunkene Flasche“. Sie zeichnete sich durch einen runden Boden aus, durch den sie nicht aufrecht stehen konnte. Der mit Draht eingewickelte Korken blieb durch die liegende Lagerung feucht. Erst 1910 wurden die Korken mit Drahtkorb durch Kronenkorken ersetzt. Die „betrunkene“ Schweppes Flasche blieb bis 1925 in Gebrauch, erst danach gab es die flachbodige, eierförmige Flasche. Heute verwendet Schweppes übrigens die „Egg Soda Flasche“, die 2003 neu eingeführt wurde.

Schweppes erobert die Welt – seit 50 Jahren auch in Deutschland

Nicht nur in England sorgte Schweppes für Begeisterung bei den Fans von Softdrinks. Im Laufe des 20. Jahrhundert wurde das beliebte Erfrischungsgetränk in immer mehr Ländern weltweit eingeführt. In Deutschland kann Schweppes mittlerweile ein Jubiläum feiern und auf eine 50jährige Erfolgsgeschichte zurück blicken. Es kam 1958 auf den deutschen Markt, wo es bis heute der unangefochtene Marktführer im Bereich der Bittergetränke ist. Dabei steht die Marke Schweppes für eine lange Tradition, einzigartigen Geschmack und jahrzehntelange Qualitätskontinuität. Ende des 20. Jahrhunderts wurde Schweppes schon auf insgesamt 160 Märkten auf der ganzen Welt – den USA, Europa und Australien – verkauft. Egal ob als kleine Erfrischung in der Freizeit, im Büro oder als Drink in einer Bar oder auf einer Party – heute sind die Getränke aus dem Hause Schweppes nicht mehr wegzudenken. Pur oder als Mixgetränk – Schweppes ist zu einer wahren Kultmarke geworden, mit der Lifestyle, Frische und prickelnder Genuss verbunden werden.

In Deutschland sind neben der neuen Sorte Wild Berry sechs weitere Sorten im Handel erhältlich: Bitter Lemon (auch als Light-Variante), Tonic Water, Ginger Ale, Bitter Orange,



Presse-Info

Citrus Summer und Soda Water. Alle Schweppes Sorten sind in neuen attraktiven Gebindeformen erhältlich: als 0,2-Liter-, 0,5-Liter-, 1-Liter – und jetzt auch als 1,25-Liter-Flasche.

Für weitere Informationen: www.schweppes.de